

Haushaltskonsolidierungs- und Entwicklungskonzept für die Stadt Schwalmstadt 2015 bis 2021

1. **Bildung von selbstgewählten Dörfergemeinschaften** **- Schaffung von Ortsbezirken (§81 HGO)**

Jeweils etwa drei dörfliche Ortsteile schließen sich zu Ortsbezirken zusammen.

z. B. (Vorschlag):

- Bezirk 1: Wiera, Florshain, Frankenhain
- Bezirk 2: Dittershausen, Rommershausen
- Bezirk 3: Allendorf, Michelsberg, Rörshain
- Bezirk 4: Niedergrenzebach, Trutzhain, Ascherode

Jeder Ortsbezirk hat einen Ortsbeirat.

Die Ortsbezirke beraten über die Unterhaltung von gemeinsamen Sportanlagen, Gemeinschaftshäusern, Feuerwehren, gemeinsame Trägerschaft von Vereinen.

- **Ersparnis/Gewinn:** 7 Ortsbeiräte, 7 Feuerwehrrätehäuser, 7 Dorfgemeinschaftshäuser, 6 Sportanlagen

2. **Abschaffung der Ortsbeiräte von Ziegenhain und Treysa**

Die Ortsbeiräte der Stadtteile Ziegenhain und Treysa werden ersatzlos gestrichen

- **Ersparnis/Gewinn:** 2 Ortsbeiräte

3. **Zusammenlegung der Rathäuser.**

Aufgabe des Standortes Ziegenhain

- **Ersparnis/Gewinn:** Unterhaltungskosten eines Rathauses, Telefonkosten, Fahrtkosten, Zeitersparnis

4. **Zusammenlegung der Feuerwehren Treysa und Ziegenhain**

- **Ersparnis/Gewinn:** 1 Feuerwehrrätepunkt

5. **Energieeinsparung:**

Umstellung der Beleuchtung in und an sämtlichen städtischen Einrichtungen auf die energiesparendste Technologie.

Modernisierung der Heizungsanlagen in städtischen Einrichtungen.

Energetische Modernisierung der städtischen Gebäude.

- **Ersparnis/Gewinn:** Stromkosten, Heizkosten

6. **Mobilität**

Überprüfung des Fuhrparks, Abschaffung aller nicht notwendigen Fahrzeuge und Geräte
Umstellung auf Hybrid-, bzw. Elektroantrieb

- **Ersparnis/Gewinn:** Unterhaltungs- und Treibstoffkosten

7. **Straßen**

abgestufter Ausbaustandard, Verzicht auf Gehwege mit Bordsteinkanten – shared space, dort, wo möglich wassergebundene Oberflächen statt Asphalt. Parkraumbewirtschaftung. Verzicht auf „ATU-Kreisel“.

- **Ersparnis/Gewinn:** Herstellungs- und Unterhaltungskosten, Einnahme von Parkgebühren

8. **Fahrrad**

Ausbau des städtischen Radwegenetzes, Anschluss der Stadtteile an das Radwegenetz

- **Ersparnis/Gewinn:** Stärkung als Fahrradstadt Schwalmstadt, mehr Gäste, Stärkung der Gastronomie und des Einzelhandels

9. **Wohnen**

Angebot von der städtischen Wohnungen an Studenten aus Marburg und Kassel (Beispiel Melsungen).

- **Ersparnis/Gewinn:** Möglichem Leerstand entgegenwirken, Einwohner nach Schwalmstadt locken, Kompensation der Abwanderung von Hephatabewohnern und Mitarbeitern.

10. Verwaltungsreform

Organisationsuntersuchung der gesamten städtischen Verwaltung (einschl. Stadtwerke, KWS etc.), Honorierung von Verbesserungsvorschlägen für Verwaltungsabläufe durch Mitarbeiter

- **Ersparnis/Gewinn:** Verwaltungs- und Personalkosten
höherer Motivation/Identifikation der Mitarbeiter

11. Gewerbeakquise

Für den Standort Schwalmstadt als Gewerbeort werben. Auf Unternehmen zugehen

- **Ersparnis/Gewinn:** Zuwachs an Gewerbesteuererträgen, Einwohnern und Gästen

12. Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen

Mit den Zweckverbandsgemeinden kooperieren

- **Ersparnis/Gewinn:** Personal-, Verwaltungs-, Materialkosten, Maschinenpark

13. Bürgerhaushalt

Gemeinsam mit den Bürgern nach Einspar- und Einnahmepotenzial suchen

- **Ersparnis/Gewinn:** Größere Akzeptanz für die getroffenen Maßnahmen

14. Zusammenlegung von Veranstaltungen

Salatkirmes in Ziegenhain und Weindorf in Treysa jeweils mit anderen Angeboten (z. B. Konzert, verkaufsoffener Sonntag, Open Air Kino, o. Ä).

- **Ersparnis/Gewinn:** Verwaltungs- und Personalkosten, Konzentration auf Veranstaltungen mit Zugkraft

15. Anreizprogramm zur Sanierung und Besiedelung der Ortskerne/Stadtteile

Anreiz zur Gebäudesanierung in Form von Bauberatung analog des Modells der Stadt Gudensberg, Ausweitung des Anreizprogramms auf sämtliche Ortskerne.

- **Ersparnis/Gewinn:** Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der

Stadt, Anreiz zum Kauf und zur Renovierung von Immobilien, Schaffung/Erhalt von Arbeitsplätzen, Stärkung der Einwohnerzahl, positive Beeinflussung der Bewohnerstruktur.

16. Stärkung der touristischen Attraktivität

Herausarbeiten der touristischen Attraktivität der Stadt Schwalmstadt als Festungsstadt Ziegenhain und Fachwerkstadt.

- **Ersparnis/Gewinn:** Mehr Besucher, Stärkung der Gastronomie, Stärkung des Einzelhandels.

17. Kinderfreundliches Schwalmstadt

mit Einführung des KiFöG gemeinsame verlässliche Betreuungszeiten für Kindertagesstätten und Grundschulkinder mit einheitlichem Konzept für den Übergang von KiTa zur Grundschule (Beispiel: Felsberg-Neuenbrunslar), keine Erhöhung der Kindergartenbeiträge, Beibehaltung/Ausbau des Bustransfers, Bereitstellung attraktiver Kinderspiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten (Beispiel: Wasserspielplatz im Wiergrund), Einrichtung eines Kinderspielplatzes auf der Metze.

- **Ersparnis/Gewinn:** Verbleib und Zuzug von Familien mit Kindern, dem demografischen Wandel entgegenwirken, Stärkung des Bildungsangebotes.

18. Erhalt von Frei- und Hallenbad

Die beiden Schwimmbäder werden in eine Verwaltungseinheit zusammengeführt, Eintrittsgelder und Öffnungszeiten werden harmonisiert.

Die Attraktivität der Schwimmbäder wird unter Mitwirkung von BürgerInnen, Schulen gesteigert (z. B. Außenbereich für SchwimmerInnen am Europabad, Umkelidebereich Freibad Ziegenhain).

- **Ersparnis/Gewinn:** wertvoller Beitrag zur Attraktivität der Stadt als Wohn- und Schulstandort

19. Friedhof

Einrichtung eines Friedwaldes

- **Ersparnis/Gewinn:** Unterhaltungs- und Verwaltungsgebühren,